

einer typographisch mustergiltigen Ausstattung gewidmet. Das Buch enthält ca. 150 Bilder und einen künstlerisch ausgeführten Farbendruck und ist bei dem außerordentlich billigen Preise von 1 Mark unbestritten

der billigste Kalender Deutschlands.

Alle diese Vorzüge eröffnen dem Buche ein **unbegrenztes Absatzgebiet**, und es wird eine dankbare und lohnende Aufgabe des deutschen Buchhandels sein, sich für den Vertrieb dieses in seiner Art einzig dastehenden Jahrbuchs, das wirklich verdient, in weite Kreise zu dringen, lebhaft zu interessieren.

Da jeder Käufer des Jahrbuchs auch Abnehmer der nächsterscheinenden Jahrgänge desselben sein wird, so empfiehlt sich die Anlegung einer **Kontinuationsliste** für unseren Kalender.

Unsere Bezugsbedingungen für den Buchhandel sind die folgenden denkbar günstigsten.

Preis- und Bezugs-Bedingungen:

Der Preis für den 359 Seiten umfassenden, elegant gebundenen Oktavband ist 1 M.

Wir liefern:

Einzelne Exemplare mit 25% bar (75 ₤)
20 Expl. mit 30% bar (pro Expl. 70 ₤)

30 Expl. mit 35% bar (pro Expl. 65 ₤)
1. Expl. zur Probe mit 65 ₤ bar.

Ein Probe-Exemplar dieses leicht verkäuflichen Kalenders sollte wohl eine jede Sortiments-Buchhandlung bestellen, um sich mit diesem neuen lukrativen Artikel bekannt zu machen. Sie werden sich nach Einsicht leicht überzeugen, daß mit dem Kalender der „Berliner Morgen-Zeitung“ bei rationellem Vertriebe viel zu verdienen ist. In Kommission können wir nicht liefern.

Indem wir Sie bitten, beiliegende Verlangzetteln zu Ihren schätzenswerten Bestellungen gütigst benutzen zu wollen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 19, 4. September 1897.
Jerusalemstr. 48/49.

Rudolf Woffe
Verlags-Buchhandlung.

Inhalts-Verzeichnis.

Ritzi. Einleitungsgedicht. Von Fritz Engel. — Kalendarium mit „Himmelserscheinungen“, „Fürstliche Geburtstage“, „Was der Landmann in diesem Monat zu thun hat“, „Bauernregeln“, „Vergleichung der Münzen, Maße und Gewichte“, „Portofähige für Briefe, Drucksachen u. s. w.“, „Porto für Paketsendungen“, „Postnachnahmesendungen“, „Telegramm-Gebühren“, „Wechselstempel-Tarif“, „Notizen“. — Von den Finsternissen des Jahres 1898. — Buß- und Betttage. — Termine des Erntedankfestes und des Reformationstages. — Zusammenstellung der seit einigen der wichtigsten Epochen innerhalb der christlichen Zeitrechnung verfloßenen Jahre. — Zeitunterschiede zwischen mitteleuropäischer Zeit und den Ortszeiten verschiedener Orte in Deutschland. — Genealogie der europäischen Regentenhäuser. — Der Weihnachtsmann. Gedicht zu dem Titelbilde. Von Fritz Engel. — Rückschau. Von Eduard Müller. Mit 37 Illustrationen. — Unsere Behörden. Von Dr. jur. E. Berliner. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im Deutschen Reich. Von C. Seidler. — Avancirt. Gedicht von Victor Band. Zu dem gleichnamigen Vollbilde. — Die Formen für Rechtsgeschäfte nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Von Dr. jur. E. Grüttesien. — Wie schützt die Frau ihr Eingetragenes? Von C. G. — Die Gemeindeabgaben in Preußen. Von C. Seidler. — Das Margarine-Gesetz. — Ich gratulire. Gedicht von Walther Körten. Zu dem gleichnamigen Vollbilde. — Die Verjährungs-Termine. Von Dr. jur. E. Berliner. — Die Gerichtskosten. — Die Erbschaft aus Boston. Erzählung von Karl Keller. Mit 10 Illustrationen. — Das „tolle Jahr“ 1848. Von Carl Dehlmann. Mit 1 Illustration. — Der Elektromotor und sein Antrieb. Von Dr. v. Vietinghoff-Scheel. Mit 12 Illustrationen. — Die feindlichen Nachbarn. Humoreske von Victor Band. Mit 10 Illustrationen. — Etwas vom Einkauf. Von D. Fischer. — Empfehlenswerthe Bewegungsspiele im Freien. Von Mor. Friedlaender. Mit 1 Illustration. — Das wohlverdiente Pfeisken. Gedicht von M. B. Norden. Zu dem Bilde. — Merkwürdiges aus dem Thierreich. Von Leo Lothar. — Harrys Abenteuer. Eine Geschichte aus dem Extrazuge. Von Fritz Engel. Mit 3 Illustrationen. — Volks-Hochschulen. Von Max Wittenberg. — Kinder und Thiere. Von Victor Band. Mit 3 Illustrationen. — Bei der Aussteuer. Gedicht von Max Wittenberg. Zu dem Bilde. — Einrichtung und Pflege des Süßwasser-Aquariums. Von Dr. E. Wade. Mit 1 Illustration. — Unliebsame Hausgenossen. Mit 2 Illustrationen. — Abenteuer auf dem Lande. Gedicht von Max Wittenberg. — Was sollen wir essen und trinken? Von Dr. med. F. Richard. — Der Schnitt der Weinreben. Von C. Jofisch. Mit 5 Illustrationen. — Zu uns kommt er nimmer. Gedicht von B. B. Zu dem Bilde. — Die Entenzucht. Von Rob. Briesenbach. Mit 1 Illustration. — Hochstämmige Stachel- und Johannisbeerbäumchen. Von C. Jofisch. Mit 1 Illustration. — Weihnachtsbäckereien. Mit 1 Illustration. — Fridtjof Nansens Nordpolexpedition. Mit 3 Illustrationen. — Die Entführung. Eine heitere Geschichte von C. Walfstätt. Mit 3 Illustrationen. — Kille, kille. Gedicht von M. B. Norden. Zu dem Bilde. — Todtenschau. Mit 16 Illustrationen. — Märkteverzeichnis. — Humoristisches. Mit je einer Illustration: „Berechtigte Frage“, „In der neuen Klasse“, „Ebenso billig als gut“, „Das richtige Blut“, „Erkannt“, „Merkmal“, „In der Kaserne“, „Macht der Gewohnheit“, „Ungerechte Anschuldigung“, „Die große Veränderung“, „Ein Denktettel“, „Zustände“, „Beim Antiquar“. — Sinnsprüche. — Vollbilder: Der Weihnachtsmann. Farbiges Titelbild. Avancirt. Ich gratulire! Das wohlverdiente Pfeisken. Bei der Aussteuer. Abenteuer auf dem Lande. Zu uns kommt er nimmer. Kille, kille.